

Forschen und umsetzen.

Die Auswirkungen des Klimawandels erfordern sehr rasch eine grundsätzliche Neuorientierung und Ausrichtung der gesamten Gesellschaft auf die unterschiedlichen Aspekte des Themas Nachhaltigkeit. Dies wird auch zahlreiche technische, soziale und wirtschaftliche Veränderungen in den Bereichen Stadtentwicklung und Gebäudetechnik nach sich ziehen müssen. Bauwerksbegrünungen leisten als grüne Infrastruktur messbare Beiträge zu: Hitzereduktion und Mikroklima, Regenwassermanagement, Grundwasserschutz, Artenvielfalt und Biodiversität, Reduktion von Lärm und toxischen Belastungen, sozialem Zusammenhalt, Gesundheit und Lebensqualität sowie Energieeffizienz und Betriebskosteneinsparungen. Im Rahmen der IBA_Wien geht es darum, die Prozesse, die im Innovationslabor entwickelt werden, zu begleiten und zu verbreiten.



MUGLI am Wiener Hauptbahnhof

GRÜNSTATTGRAU

- 📍 1040 Wien, Favoritenstraße 50
- 🚉 U1, Südtiroler Platz **oder** Bus 13A Belvederegasse
- 🚲 www.fahrradwien.at/routenplaner



#gruenstattgrau

339 GRÜNSTATTGRAU

Das Innovationslabor zur Begrünung



>> Durch das Leistungsspektrum der Bauwerksbegrünung ist es uns möglich, gemeinsam lebenswerte und klimaresiliente Städte für die Zukunft zu gestalten. <<

Vera Enzi, Geschäftsführerin GRÜNSTATTGRAU

IMPRESSUM

IBA_Wien, Neutorgasse 15/ Mezzanin, 1010 Wien; Design: www.cl-k.graphics; Druck: agensketterl; Änderungen vorbehalten; Stand: Februar 2020

🌐 www.iba-wien.at | [f](https://www.facebook.com/ibawien2022) [i](https://www.instagram.com/iba_wien) [T](https://www.tiktok.com/@iba_wien) IBA_Wien | [i](https://www.instagram.com/iba_wien) [iba_wien](https://www.instagram.com/iba_wien)

IBA
WIEN
Neues
soziales
Wohnen

 Für die
Stadt Wien

BAUWERKSBEGRÜNUNG IM BESTAND

Dieses Projekt der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft versteht sich als eigenständiges Innovationslabor, das spezifisch dem Thema Sanieren im urbanen Bestand mit Bauwerksbegrünung gewidmet ist.

Das Labor ist die erste österreichische Netzwerkstelle für Begrünungsvorhaben im öffentlichen und privaten Bereich mit über 300 Netzwerkpartner*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

Im ersten Schritt fokussiert sich das nicht-wirtschaftlich ausgerichtete Innovationslabor auf Wien (Zielgebiet Innerfavoriten) und ist mit den Synergistädten Graz, St. Pölten, Linz, Villach, Salzburg, etc. und dem Land Vorarlberg auch österreichweit aktiv.

Learning by Doing.

Im Fokus des Innovationslabors steht das gemeinsame, interdisziplinäre Lernen und Entwickeln sowie das wechselseitige Teilen von Best Practice-Beispielen österreichweit, unter Einbeziehung der Bevölkerung, der öffentlichen Hand, der Wirtschaft und der Forschung.

Ziel ist es, durch Einbindung vieler Stakeholder eine möglichst flächendeckende Begrünung eines Stadtteils zu erreichen. Die negativen Effekte, die in Verbindung mit dem Klimawandel entstehen, sollen für die städtische Bevölkerung reduziert werden.

Mittels Gebäudebegrünung werden die Themen Mikroklima, Wasser, Energie, Ökonomie, Lebensqualität und Ökologie adressiert. Diese leisten einen positiven Beitrag im direkten Wohn- und Arbeitsumfeld.

Begrünung aus nächster Nähe erleben.

MUGLI ist ein mobiler Ausstellungsraum auf Tour durch Österreich und andere Länder. Er macht Bauwerksbegrünung hautnah erlebbar und vermittelt gezielt Information und Wissen an eine breite Öffentlichkeit. Durch das integrierte Energiesystem und den intelligenten Wasserkreislauf wird MUGLI größtenteils autark betrieben. Er ist außerdem ein modularer Experimentierraum für bestehende und neue Technologien der Netzwerkpartner*innen und generiert live Messdaten zum Klima vor Ort als auch zu Wasser- und Energieverbrauch. Mit MUGLI werden neue Impulse für mehr Grün in dicht verbauten Städten gesetzt.

Hier finden Sie den aktuellen MUGLI-Standort:
www.gruenstattgrau.at/mugli

GRÜNSTATTGRAU



- erste österreichische Netzwerkstelle für Begrünungsvorhaben im öffentlichen und privaten Bereich
- Innovationslabor zur Schaffung physischer und digitaler Infrastrukturen



KOOPERATIONSPARTNER*INNEN:

über 300 Netzwerkpartner*innen aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung

VERNETZTE PROJEKTE:

50 Grüne Häuser, Pocket Mannerhatten, LiLa4Green



FERTIGSTELLUNG: 2019

